I. **Anmeldung**

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 18.05.2017

öffentlich

Betreff:
Bebauungsplan Nr. 4553 „Langwasser-Bad“ für ein Gebiet südöstlich der Breslauer Straße und südwestlich der Gleiwitzer Straße
Billigung

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Übersichtsplan
Entwurf der Satzung
Entwurf der Begründung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	24.09.2009	☒	☐	☐	☐
AfS	30.06.2011	☐	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Mit Beschluss des Stadtplanungsausschusses am 30.06.2011 wurde der Bebauungsplan Nr. 4553 "Langwasser-Bad" eingeleitet mit dem Ziel, auf dem nordöstlichen Teil des Grundstücks die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des neuen Langwasser-Bads und auf den verbleibenden ehemaligen Freibadflächen für Wohnbauflächen zu schaffen.
Zugunsten eines größtmöglichen Baumerhalts und aus wirtschaftlichen Überlegungen wurde der Entwurf der "Pixelstadt" auf eine neue städtebauliche Figur hin verändert.

Der Bebauungsplan Nr. 4553 wird mit einem um das Grundstück des Schwimmbads und der Tankstelle verkleinerten Geltungsbereich weitergeführt und umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 4,2 ha.
Das Bebauungsplanverfahren soll außerdem im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB weitergeführt werden.

Nach Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange kann der Bebauungsplan-Entwurf nun gebilligt und öffentlich ausgelegt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	0 €	**Folgekosten**	90.000 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	90.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Folgekosten ergeben sich aus den laufenden Unterhaltskosten (insbesondere für Grünflächen und Straßen). Ab welchem Haushaltsjahr diese Kosten anfallen werden, kann noch nicht abgeschätzt werden

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Das Gebiet ist darauf ausgelegt unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen und insbesondere Familien sehr gute städtebauliche Wohnbedingungen zu bieten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SÖR**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)